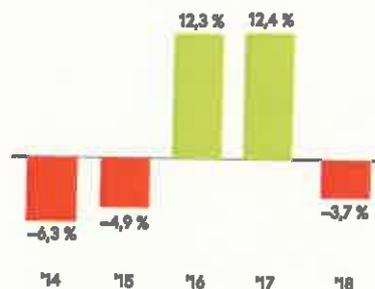


- Der Produktionswert von Tieren und tierischen Erzeugnissen belief sich 2018 auf rd. 3,5 Mrd. Euro. Niedrigere Erzeugerpreise (-2,2 %) bei einem stabilen Produktionsvolumen (+0,4 %) bewirkten einen Rückgang des Produktionswertes um 1,9 %, nach einem Plus von 12,3 % im Jahr zuvor. Die tierischen Gütersubventionen betragen für 2018 rd. 4 Mio. Euro und die Gütersteuern rd. 17 Mio. Euro. Vom Gesamtproduktionswert der Landwirtschaft entfielen 2018 48 % auf die tierische Erzeugung. Der Rückgang des Wertes der tierischen Produktion war zu einem guten Teil durch die schwierige Lage am Schweinemarkt bedingt, wo die Preise deutlich unter dem Vorjahresniveau lagen. Die Hitze und Trockenheit des Jahres 2018 hatten auch auf die Rinderhaltung Auswirkungen. So kam es in der zweiten Jahreshälfte infolge von Futterknappheit in Teilen Europas zu Bestandsabstockungen und einem erhöhten Schlachtauf-

### Entwicklung der landwirtschaftlichen Einkommen in Österreich

Reales Faktoreinkommen je Arbeitskraft, Veränderung zum Vorjahr in %



Quelle: Statistik Austria

kommen von Kühen und Kalbinnen, was wiederum sinkende Erzeugerpreise zur Folge hatte.

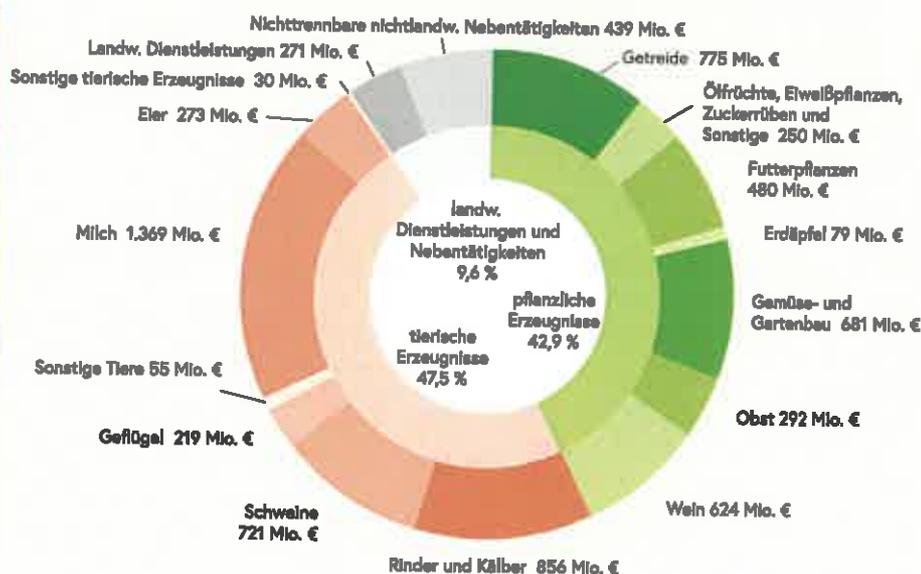
- Rund 10 % des landwirtschaftlichen Produktionswertes entfielen auf landwirtschaftliche Dienstleistungen und Nebentätigkeiten.

### Zusammensetzung der landwirtschaftlichen Produktion im Jahr 2018

Land- und Forstwirtschaft (9.826 Mio. Euro = 100 %)



Landwirtschaft (7.414 Mio. Euro = 100 %)



Quelle: Statistik Austria, Stand Juli 2019

### 1.1 Entwicklung der Gesamtwirtschaft und des Agrarsektors

**Anteil der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei an der Bruttowertschöpfung**

**Tabelle 1.1.2.1**

Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen		
	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
	Mrd. Euro		
			Prozentanteil
2009	288,7	3 303	1,3
2010	283,6	3,750	1,4
2011	276,4	4,348	1,6
2012	283,5	4,297	1,5
2013	288,8	4,064	1,4
2014	297,2	4,000	1,3
2015	307,0	3,889	1,3
2016	317,6	3 964	1,2
2017	329,9	4 445	1,3
2018	345,0	4 638	1,3

Quelle: Statistik Austria, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

**Produktionswert und Faktoreinkommen der Landwirtschaft im Zeitvergleich (1)**

**Tabelle 1.1.2.2**

	2017	2018	Veränderung in Prozent
	Mio. Euro		
<b>Pflanzliche Produktion zu Herstellungspreisen</b>	<b>3 063</b>	<b>3 181</b>	<b>3,8</b>
Getreide (2)	754	775	2,8
Ölsaaten und -früchte, Eiweißpflanzen, Zuckerrüben, sonstige Handelsgewächse (3)	281	248	-12,5
Futterpflanzen	483	480	-0,7
Erzeugnisse des Gemüse- und Gartenbaus (4)	654	681	4,1
Erdäpfeln	90	79	-11,3
Obst (inkl. Weintrauben)	220	282	32,7
Wein	577	624	8,1
Sonstige (5)	4	4	-9,3
<b>Tierliche Produktion zu Herstellungspreisen</b>	<b>3 593</b>	<b>3 523</b>	<b>-1,9</b>
Tiere	1 942	1 851	-4,7
Rinder und Kälber	878	856	-2,6
Schweine	798	721	-9,6
Einhufer	0	0	-84,8
Schafe und Ziegen	28	30	5,2
Geflügel	211	219	3,9
Jagd	27	25	-4,5
Tierliche Erzeugnisse	1 651	1 672	1,3
Milch	1 339	1 369	2,2
Eier	283	273	-3,9
Sonstige tierische Erzeugnisse (6)	49	30	-38,2
<b>Landwirtschaftliche Dienstleistungen</b>	<b>282</b>	<b>271</b>	<b>7,5</b>
<b>Nicht trennbare nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten</b>	<b>415</b>	<b>439</b>	<b>5,8</b>
<b>Produktionswert des landw. Wirtschaftsbereichs zu Herstellungspreisen</b>	<b>7 323</b>	<b>7 414</b>	<b>1,2</b>
Vorleistungen (7)	4 063	4 225	4,0
<b>Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen</b>	<b>3 260</b>	<b>3 189</b>	<b>-2,2</b>
Abreibungen (7)	1 755	1 803	2,7
<b>Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen</b>	<b>1 505</b>	<b>1 386</b>	<b>-7,9</b>
Sonstige Produktionsabgaben (7)	128	141	10,0
Sonstige Subventionen	1 441	1 473	2,2
<b>Faktoreinkommen</b>	<b>2 818</b>	<b>2 718</b>	<b>-3,5</b>
<b>Nettounternehmensgewinn</b>	<b>2 236</b>	<b>2 090</b>	<b>-6,5</b>

1) Netto, zu laufenden Preisen.

2) Inklusive Körnermaße und Corn-Cob-Milch.

3) Sonstige Handelsgewächse: Hopfen, Rohtabak (bis 2006), Textilpflanzen, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Energiegräser.

4) Gemüse, Baumschulerzeugnisse, Blumen und Zierpflanzen (inkl. Weihnachtsblüme), Anpflanzungen

5) Schilf, Sämereien

6) Honig, Rohwolle.

7) Revision der Zeitreihe im Juli 2019.

Quelle: Statistik Austria, Landwirtschaftliche Gesamtrechnungen, Stand Juli 2019.